Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08991853

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Jöhstadt, Stadt

Anschrift Kirchstraße 166; 167

Gem. * Fl-stck. * Flur Jöhstadt * 111/3; 111/4

Kurzcharakteristik

Zwei Wohnhäuser, eines davon umgebaut zum Kaufhaus (Nr. 166), rückwärtig Fabrikflügel, Wirtschaftsflügel, Remise und Garage sowie Hofpflaster; gründerzeitliches, kleinstädtisches Anwesen, anschauliches Zeugnis regional typischer Textilstandorte im südwestsächsischen Raum, ortsgeschichtlich, wirtschaftsgeschichtlich, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Häuser Kirchstraße 166 und 167, die wie die gesamte südwestliche Straßenzeile in steiler Hanglage gegenüber der Kirche wesentlich auf die Mitte bzw. zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts zurückgehen und womöglich teils im Kern älter sind, wurden ursprünglich beide als Wohnhäuser errichtet. Die Entwicklung der beiden Häuser wie auch des rückwärtigen Areals zu einem zusammengehörigen, gründerzeitlichen Anwesen ist eng mit dem 1861 gegründeten Unternehmen der *F. Leo Melzer Weißwaaren-Stickerei & Schürzen-Fabrik* verbunden, das nach der Gewerbefreiheit in Sachsen (1862) strukturell gewachsen ist. Nach mündlicher Überlieferung erlebte die Firma u.a. durch die Teilnahme ihres Gründers Friedrich Leo Melzer (1836–1926) an der Weltausstellung in Brüssel 1888 einen Aufschwung, in dessen Folge die rückwärtigen An- und Zubauten entstanden sind und der Umbau des unteren Wohnhauses (Nr. 166) zum Geschäftshaus für Textilien erfolgte. Ablesbar ist dies an den straßenseitigen Veränderungen des zweigeschossigen Massivbaus mit schiefergedecktem Satteldach, vor allem an der repräsentativen Schaufenster-Fassade mit aufwändigen historistischen Rahmungen durch Halbsäulen, Kopfkapitelle gerade Verdachungen und Baluster im Obergeschoss. Zusätzlich hebt sich das Geschäftshaus durch eine Sequenz aus acht Okuli aus der Häuserzeile heraus, was seine städtebauliche Bedeutung untermauert. Wirtschaftlich bedeutsam war für das Unternehmen der lange, viergeschossige Fabrikanbau mit vierzehn Achsen, der im Oktober 1890 bezogen wurde und die Gebäudegruppe nach Süden hin abschließt. Der kleinere, nordseitige Hinterflügel hinter Nr. 167, einem ebenfalls zweigeschossigen, massiven Putzbau mit noch intaktem Wand-Öffnungs-Verhältnis, diente zeitweise als Nähstube und Büro, aber auch als Werkstatt und landwirtschaftlicher Speicher, der für den Transport und Vertrieb der Materialien und Fabrikerzeugnisse bis zu Ersten Weltkrieg notwendig war. Eine massive Remise hinter letzterem Anbau und eine Garage in Holzständerbauweise hinter dem Fabrikflügel komplettieren das Hofensemble an der offenen Westseite. 1952 wurde ein Kino in das Fabrikgebäude eingebaut. Das Geschäftshaus wurde zum Konsum-Kaufhaus, von dem noch Ausstattungselemente erhalten sind. Trotz der Veränderungen in Teilen stellt die derart erhaltene, in der Gründerzeit über zwei Flurstücke hinweg zur funktional-räumlichen Einheit zusammengewachsene Gebäudegruppe ein anschauliches Zeugnis regional typischer Produktionsstandorte der Textilwirtschaft dar – der Initialbranche sächsischer Industrialisierung, die sich nicht nur in größeren Städten, sondern weit in die Fläche des ländlichen Raums hinein vollzog.
LfD/2024

Datierung 2. Hälfte 19. Jh., verm.1858 (Wohnhaus); 1842 (Wohnhaus); 1891 (Fabrikflügel); 19. Jh. (Wirtschaftsflügel); 19. Jh. (Garage)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XCVI/40/36**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Finkler, Lutz
Beschreibung	Ehemaliges Wohnhaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **XCVI/41/1**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Hensel, Jens
Beschreibung Ehemaliges Wohnhaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **LVII/37/33A**
Aufnahmejahr 1999
Fotograf Fleischer
Beschreibung Ehemaliges Wohnhaus



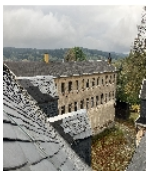
Fotonummer **F 08991853 A**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Peker, Franziska
Beschreibung Ehemaliges Wohnhaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 08991853 C**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Seifert, Jörg
Beschreibung gründerzeitliches Anwesen, Hofansicht



Fotonummer **F 08991853 D**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Seifert, Jörg
Beschreibung gründerzeitliches Anwesen, Fabrikflügel



Fotonummer **F 08991853 E**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Seifert, Jörg
Beschreibung gründerzeitliches Anwesen, Fabrikflügel



Fotonummer **F 08991853 F**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Seifert, Jörg
Beschreibung gründerzeitliches Anwesen, Remise



Fotonummer **F 08991853 G**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Seifert, Jörg
Beschreibung gründerzeitliches Anwesen, Garage



Fotonummer **LVII/37/32A**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Fleischer
Beschreibung Wohnhaus

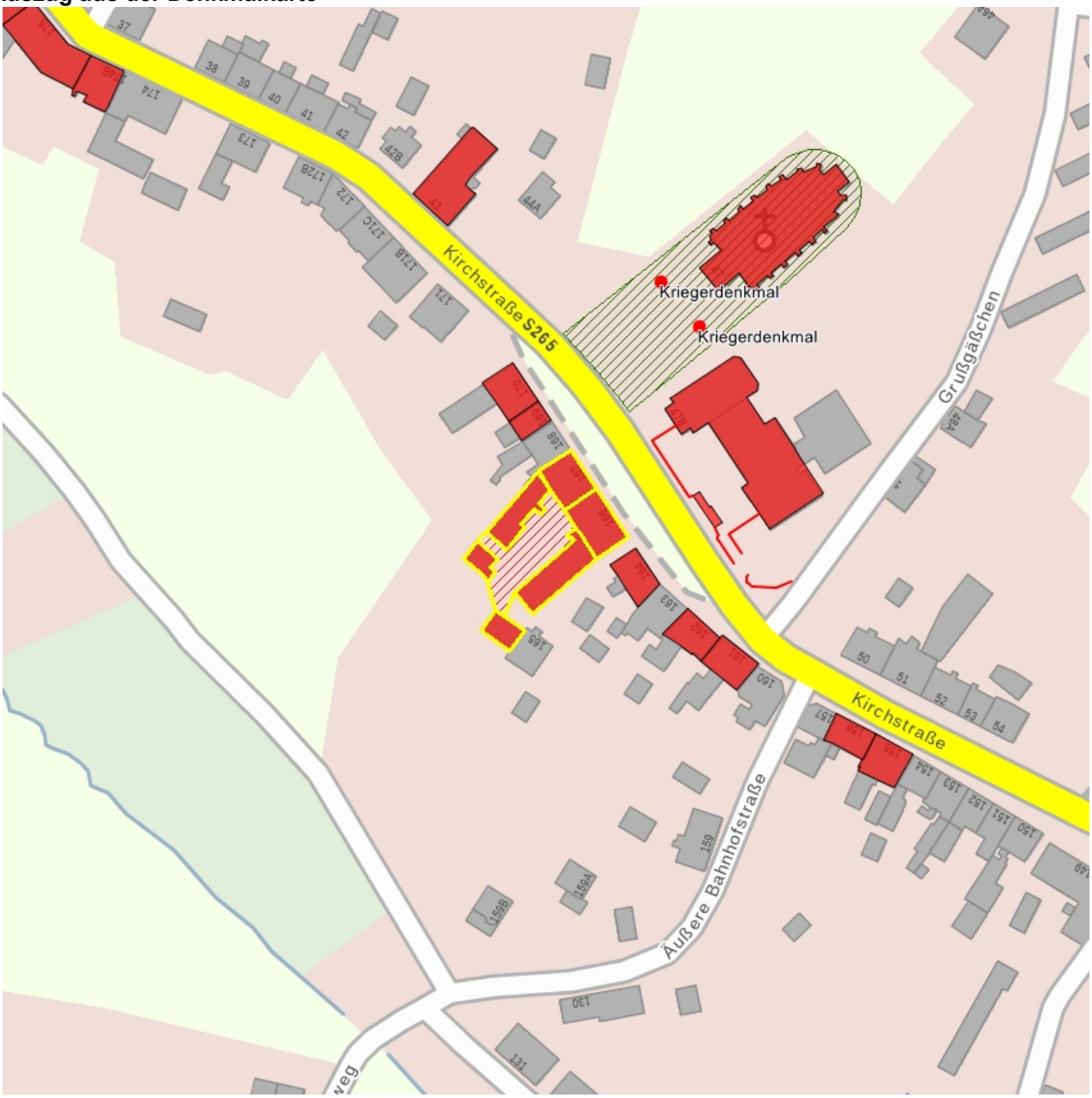


Fotonummer **XCVI/40/35**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Wohnhaus



Fotonummer	**F 08991853 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.